VERORDNUNG (EWG) Nr. 2343/75 DER KOMMISSION

vom 12. September 1975

über den Verkauf von im Besitz der Interventionsstellen befindlichem entbeintem Rindfleisch zu pauschal im voraus festgesetzten Preisen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1855/74 (2), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Verordnung (EWG) Nr. 79/75 der Kommission vom 14. Januar 1975 (3), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1282/75 (4), hat eine monatliche Ausschreibung für entbeintes Rindfleisch eröffnet, das sich im Besitz der Interventionsstellen befindet. Die ausgeschriebenen Fleischmengen wurden nicht vollständig zugeteilt. Die an der Ausschreibung Beteiligten jedoch, die keinen Zuschlag erhalten haben, können daran interessiert sein, sich mit Fleisch zu versorgen.

Es empfiehlt sich deshalb, entbeintes Rindfleisch gemäß Artikel 2 bis 5 der Verordnung (EWG) Nr. 216/69 der Kommission vom 4. Februar 1969 über Durchführungsbestimmungen betreffend den Absatz des von den Interventionsstellen gekauften gefrorenen Rindfleisches (5) zu pauschal im voraus festgesetzten Preisen zu verkaufen, wobei allerdings insbesondere hinsichtlich der Bezahlung der Ware gewisse Abweichungen erforderlich sind. Um den normalen Ablauf der Ausschreibungen nicht unnötig zu erschweren, kann der Verkauf nur innerhalb einer bestimmten Frist stattfinden.

Da während der Auslagerungsarbeiten Fälle höherer Gewalt eintreten können, ist den Interventionsstellen in solchen Fällen zu gestatten, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
(2) ABl. Nr. L 195 vom 18. 7. 1974, S. 14.
(3) ABl. Nr. L 10 vom 15. 1. 1975, S. 9.
(4) ABl. Nr. L 131 vom 22. 5. 1975, S. 17.
(5) ABl. Nr. L 28 vom 5. 2. 1969, S. 10.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) In der Zeit vom 15. September bis 3. Oktober 1975 verkaufen im Rahmen der verfügbaren Mengen die irische Interventionsstelle bis zu 7 000 Tonnen und die anderen Interventionsstellen jeweils bis zu 5 000 Tonnen entbeinten Fleisches der im Anhang I angegebenen Qualitäten zu den dort festgesetzten Preisen. Die Verkäufe erfolgen gemäß Artikel 2 bis 6 der Verordnung (EWG) Nr. 216/69 und gemäß dieser Verordnung.

(2) Die Mengen und Lagerorte der Erzeugnisse können von den Kaufinteressenten bei den im Anhang II angegebenen Adressen in Erfahrung gebracht werden.

Artikel 2

Abweichend von Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 216/69 wird der Preis jeweils bei Ausgang der Ware aus dem Lager für die jeweils abgenommenen Mengen und spätestens am Tag vor jeder Warenübernahme gezahlt.

Artikel 3

Falls die bei einer Interventionsstelle vorrätigen Mengen geringer sind als diejenigen, für die am Tag des Inkrafttretens dieser Verordnung Kaufanträge gestellt wurden, gelten diese Anträge abweichend von Artikel 4 Absatz 5 der Verordnung (EWG) Nr. 216/69 als gleichzeitig eingegangen.

Artikel 4

Kann ein Käufer aus Gründen höherer Gewalt die Fristen für die Übernahme nicht einhalten, so bestimmt die Interventionsstelle die Maßnahmen, die sie auf Grund der angeführten Umstände für notwendig erachtet.

Die Interventionsstelle teilt der Kommission jeden Fall höherer Gewalt sowie die daraufhin getroffenen Maßnahmen mit.

Artikel 5

Diese Verordnung tritt am 15. September 1975 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 12. September 1975

Für die Kommission

P. J. LARDINOIS

Mitglied der Kommission

ANHANG I

Verkaufspreis, ausgedrückt in RE/Tonne

1. BELGIEN	*Boeufs* 55 %	*Génisses* 55 %
Épaules	—	1 242
Spiering, avec train de côtes	1 242	1 242

2. DÄNEMARK	*Ungtyre* *1 Kvalitet*	*Tyre Prima Kvalitet*	*Stude og Kvier* *1 Kvalitet*	*Køer* *1 Kvalitet*	*Køer med kalvetænder* *1 Kvalitet*
Mørbrad	4 025	4 100	4 223	4 882	5 014
Filet	2 982	2 925	2 837	2 969	3 100
Kød af bagfjerdinger (med undtagelse af filet og mørbrad)	2 066	1 925	1 815	1 750	1 820
Udbenede forfjerdinger	1 359	1 300	1 266	1 250	1 273

3. DEUTSCHLAND	*Jungbullen*	*Ochsen*
Filets mit Kopf, ohne Strang	5 309	5 113
Dünne Roastbeefs	3 886	3 635
Kugeln	2 352	2 294
Unterschalen	2 350	2 207
Hüftstücke	2 235	2 179
Oberschalen	2 408	2 380
Verarbeitungsfleisch	1 173	1 173

4. FRANKREICH	*Vaches et Boeufs*
Caisse „A"	1 650
Caisse „M"	2 400
Filets	5 010
Romstecks	2 449
Tendes de tranches	2 511
Tranches grasses	2 485
Boules de gîtes/jarrets	1 457
Entrecôte	3 088

5. IRLAND	*Cows 1*	*Steers 1, 2 and Heifers 2*
Filets	3 855	4 156
Striploins	1 908	2 763
Insides	—	2 004
Outsides	—	1 812
Knuckles	—	1 874
Butts	—	2 220
Hindquarters (excluding fillets and striploins)	1 211	—
Plates and flanks	—	640
Cube rolls	2 504	2 840
Forequarters (excluding cube rolls)	954	1 012

ANHANG II

Adressen der Interventionsstellen

Belgien :	Office belge de l'économie et de l'agriculture, rue de Trèves 82, 1040 Bruxelles. Tel. 02/513 98 20 ; Telex 24076 Obea Bru B.
Dänemark :	Direktoratet for Markedsordninger, Torvegade 2, 1400 København K. Telex 15 137 DK.
Deutschland :	Einfuhr- und Vorratsstelle für Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse (EVSt), 6000 Frankfurt am Main 18, Adickesallee 40. Tel. (0611) 550461 ; Telex EVFLF D 04 11156.
Frankreich :	Office national interprofessionnel du bétail et des viandes (ONIBEV), 8-10, boulevard de Vaugirard, 75738 Paris Cedex 15. Tel. 273 88 00.
Irland :	Department of Agriculture and Fisheries, Agriculture House, Kildare Street, Dublin 2. Tel. (01) 78 90 11, extension 2356 ; Telex 4280 and 5118.